



# Kirchenbote

Leupoldsgrün - Köditz - Joditz - Kreuzkirche



**In guten Händen  
Pfarrhaus Joditz**

Seite 4-6

**Neue Krippe  
in Leupoldsgrün**

Seite 32

**Adventsfenster**

Seite 47

## Festliche Pfarreigründung am 2. Advent

kreuz.<sup>4</sup>

Herzliche Einladung zum  
Gottesdienst  
am 10. Dezember um 9.30 Uhr  
in der Kreuzkirche.

Wir feiern die Gründung  
unserer Pfarrei kreuz.4.

Mit dabei sind Bläserinnen und Bläser  
aus allen vier Gemeinden in einem  
Posaunenchor unter der Leitung von  
Dekanatskantorin Sophia Lederer.

Den Chor leitet Hyoseob Yun. Es  
predigen Pfarrerin Andrea Setterhall-  
Fraunholz und Pfarrer Michael Grell.

Im Anschluss an den Gottesdienst  
laden die Gemeinden zum Empfang  
in den Gemeindesaal im Unter-  
geschoss der Kreuzkirche ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

Türen schließen sich. Andere Türen öffnen sich. Mit diesem neuen Kirchenboten für unsere Pfarrei kreuz.4 öffnen wir eine neue Tür.

Es ist eine Tür zum Leben. Die Seiten dieses Heftes sind ein Bilderbuch unserer lebendigen Gemeinden. Es ist ganz schön viel los bei uns Woche für Woche, Monat für Monat.

Davon wollen wir in Zukunft dreimal im Jahr berichten. Außerdem soll dieser Bote aus unseren Kirchen eine Orientierung bieten für das, was bei uns stattfindet. Was uns noch nicht so gelungen ist, werden wir beim nächsten Mal verbessern.

Dieser Kirchenbote dokumentiert auch den Wandel. Türen schließen sich. Personen, die die kirchliche Arbeit an unseren Orten geprägt haben, verlassen uns und suchen neue Herausforderungen. Andere Türen öffnen sich neu. Wir dürfen schon Anfang Januar eine neue Kollegin einführen.

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit!* - Die Tür zum Leben liegt bei uns vor Ort. Sie öffnet sich dort, wo sich Menschen miteinander versammeln, um die geliebten Advents- und Weihnachtslieder

zu singen. Sie tut sich dort auf, wo wir einander begegnen und neue Menschen kennenlernen, die vielleicht nur einen Steinwurf weiter weg leben, die wir bisher aber noch nicht kannten.



Advent ist die Zeit des spannungsvollen Wartens auf das, was uns Gott erst noch schenken will. In diesen unheilvollen Zeiten habe ich vor allem auch die Hoffnung, dass sich Türen öffnen für den Frieden in dieser einen Welt.

Eine gesegnete Adventszeit  
wünscht Ihnen  
Ihr

*Michael Grell, Pfr.*



Der Plan eines Jean-Paul-Museums im Pfarrhaus Joditz wird der Öffentlichkeit präsentiert.

## Pfarrhaus wird Jean-Paul-Museum

*Im September wurde es offiziell. Das Pfarrhaus in Joditz wird ein Museum. Karin Schmidt (2. v. links), der Landkreis, die Gemeinde Köditz und die Kirchengemeinde Joditz haben im Vorfeld zahlreiche Gespräche geführt. Kulturamtsleiter Peter Nürnberger stand beratend zur Seite.*

### Was wird aus dem Pfarrhaus?

Gute Nachrichten für Joditz „Wenn schon die Pfarrstelle wegfällt, dann nicht auch noch das Pfarrhaus!“ Das ist der Wunsch der Joditzer. Der Landesstellenplan 2024 streicht die halbe Pfarrstelle

in der Kirchengemeinde Joditz. Das ist keine leichte Kost und die Frustration darüber sitzt immer noch tief. Deshalb ist es dem Kirchenvorstand Joditz ein echtes Herzensanliegen, wenigstens für das leerstehende Pfarrhaus eine gute Lösung zu finden. Und jetzt sind wir einen großen Schritt weiter: im Pfarrhaus in Joditz soll demnächst das Jean-Paul-Museum wiederbelebt werden.

### Sammlung Eberhard Schmidt

Unser Gemeindemitglied Karin Schmidt, die Witwe von Eberhard Schmidt, ist seit einiger Zeit auf der Suche nach einer geeigneten

Lösung für das private Jean-Paul-Museum in Joditz. Dieses enthält das Lebenswerk von Eberhard Schmidt, der sein Leben als Antiquar und Buchhändler aus Liebe und Verehrung zu Jean Paul ganz dem Heimatdichter gewidmet hat. Viele werden sich noch gerne an lebendige Führungen durch Eberhard Schmidt im bisherigen Jean-Paul-Museum erinnern. Karin Schmidt hat nach dem Tod ihres Mannes sein Lebenswerk weiterverwaltet und auch das Museum weitergeführt.

### Jean Pauls Kindheitsort

Die Tatsache, dass das Joditzer Pfarrhaus seit dem Weggang von Pfarrer Fischer leer steht, hat die Idee geboren, dass doch das Joditzer Pfarrhaus ein hervorragender Standort für ein Jean-Paul-Museum sein könnte. In eben diesem Pfarrhaus hat Jean Paul selbst als Pfarrerskind gewohnt. Daraufhin sind viele intensive Gespräche zwischen dem Landkreis Hof, der Gemeinde Köditz, der Kirchengemeinde Joditz und Karin Schmidt gelaufen.

### Ein idealer Ort

Ende September haben wir uns mit unserer Idee an die Öffentlichkeit gewagt. „Ich finde es schön, dass das Museum ins Pfarrhaus umziehen kann. Damit hätten wir niemals gerechnet. Das ist natürlich ideal, dass das Museum damit im Jean Paul-Ort, in dem Ort wo er groß geworden ist, bleiben

kann. Das wäre absolut im Sinn von Eberhard.“ In Karin Schmidts Worten klingt ihre Begeisterung und Erleichterung mit, dass das Museum in Joditz bleiben kann.

### Langfristige Perspektive

Auch dem Kirchenvorstand Joditz ist es wichtig, dieses Projekt zu verwirklichen und will deshalb die Räume dafür im Pfarrhaus zur Verfügung stellen. Armin Heinrich aus dem Kirchenvorstand bringt es schlüssig auf den Punkt: „So



Viele Gespräche auf Augenhöhe waren nötig: Frau Schmidt, die Pfarrerin und Kirchenvorsteher Armin Heinrich.

können wir das Haus im Kirchenbesitz erhalten, gleichzeitig haben wir eine langfristige Perspektive, wie es weitergeht und können hier auch die Region attraktiv mitgestalten. Auch für das Ortsbild ist das Museum natürlich eine super Sache.“ Alle im Kirchenvorstand sind sehr zufrieden, dass das

Pfarrhaus diese neue Nutzung erhalten soll und so für die Öffentlichkeit erhalten werden kann.

### Museumskonzept

Die private Jean-Paul-Sammlung von Eberhard Schmidt kann also demnächst in neuen Räumen im Pfarrhaus Joditz gezeigt werden. Bis dahin werden weitere Gespräche laufen. Es muss ein Museumskonzept entwickelt werden und natürlich braucht es ein Netzwerk von Jean Paul-Kennern und Unterstützern. Gleichzeitig werden einige Baumaßnahmen anstehen.

### Eröffnung 2025 geplant

Der Traum von einer Neueröffnung im Jubiläumsjahr 2025 besteht, doch wissen wir alle wie langatmig man bei so einem Projekt sein muss, damit Konzept, Finanzierung und Durchführung gut geschultert werden können. Aber auch wenn es erst 2026 klappt, dann freuen wir uns trotzdem schon jetzt.

Andrea Setterhall-Fraunholz



## Au revoir – Auf Wiederseh'n!

Im Juni 2021 bin ich mit dem Auftrag nach Joditz geschickt worden, dass ich den Übergang von einer halben Pfarrstelle zu keiner Pfarrstelle für die Kirchengemeinde begleite und mit dem KV Joditz gestalte. Das hat mir bei vielen den Titel „Totengräberin“ eingebracht und viele meinten damals auch, dass es sich hierbei um eine „mission impossible“ handelt, eine unlösbare Aufgabe.

Ja, es war für mich ein etwas andersgearteter Pfarrdienst in der Kirchengemeinde Joditz. Aber ich möchte dennoch behaupten, dass ich jetzt Ende 2023 sagen kann: „mission completed“ – Auftrag erledigt! Gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Joditz ist es mir gelungen eine Zukunft für die Kirchengemeinde zu gestalten. Zusammen mit 3 Kirchengemeinden wird die Joditzer Kirchengemeinde als Pfarrei kreuz.4 in die Zukunft gehen und somit nicht pfarrerlos sein. Zwei Pfarrkollegen und eine Gemeindeferentin werden sich gemeinsam um die vier Kirchengemeinden bemühen. Das heißt, dass ich als letzte Joditzer Gemeindepfarrerin Abschied nehme, aber es heißt eben auch, dass Joditz weiterhin gut versorgt sein wird.

Ab 1.2.2024 werde ich eine halbe Pfarrstelle in Hof-Dreieinigkeith innehaben. Ich freue mich, dass

ich im Dekanat Hof bleiben kann und weiterverfolgen kann, wie die Pfarrei kreuz.4 heranwächst. Ich bin dankbar für den Prozess, den der KV und ich voller Vertrauen und in guter Zusammenarbeit gegangen sind. Aus Trauerarbeit wurde Zukunftsarbeit, aus Frust wurde Lust, aus dem Gefühl des Alleingelassenwerdens wurde das Gefühl der Kooperation auf Augenhöhe. Ich bin stolz auf die Joditzer Kirchengemeinde. Ich bin stolz, dass ich in der kurzen Zeit meinen Beitrag und meine Gaben einbringen durfte. Ich bin dankbar für viele schöne Stunden und Begegnungen. Danke sagen möchte ich für all die gute Zusammenarbeit mit allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern. Danke sagen möchte ich auch für all das Vertrauen, dass Sie mir entgegengebracht haben.

Die Joditzer Kirchengemeinde wird immer einen Platz in meinem Herzen einnehmen. Und deshalb sage ich nicht „Und Tschüss!“ – sondern „Auf Wiederseh'n!“ Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich und Sie fest in seiner Hand!

Ihre Pfarrerin  
Andrea Setterhall-Fraunholz



## Anita Coppes

Ich freue mich, mich Ihnen als neue Gemeindereferentin auf der halben



Pfarrstelle für Leopoldsrün vorstellen zu dürfen!

Ab 1.1.24 bin ich Teil der Pfarrei Kreuz 4 und werde mich vor allem im Bereich Kasualien und Gottesdienste

sowie in der gemeinsamen Konfirmandenarbeit einbringen.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Mittelfranken im Landkreis Fürth. Nach einem freiwilligen Sozialen Jahr in Thailand folgte in Marburg das Studium der evangelischen Theologie an der ev. Hochschule Tabor. Dort lernte ich auch meinen Mann kennen und wir fanden ab 2008 für zehn Jahre in NRW unsere Wohn- und Arbeitsplätze. Während dieser Zeit studierte ich noch in Düsseldorf Soziale Arbeit/Sozialpädagogik und unsere beiden Kinder wurden geboren.

2018 zogen wir nach Hof, weil ich Predigerin der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG)

Hensoltshöhe wurde. Nach fünf Jahren dort orientiere ich mich jetzt komplett landeskirchlich, zumal ich im übergemeindlichen Miteinander in Hof sehr gute Erfahrungen gesammelt habe.

Meine Familie und ich fühlen uns mittlerweile in der Region beheimatet und werden im Hofer Bahnhofsviertel wohnen bleiben; von dort aus bin ich im Rahmen der 50%-Anstellung erreichbar und einsatzbereit.

Ich freue mich darauf viele von Ihnen bald persönlich kennen zu lernen. Sehr gerne gestalte ich Gottesdienste gemeinsam mit anderen Menschen oder zu besonderen Anlässen. Den Begegnungen rund um einschneidende Lebenssituationen sehe ich gespannt und mit Freude entgegen, seien es Trauungen, Konfirmationen oder Beerdigungen. Die Weiterbildung, damit ich auch eigenständig Taufen durchführen kann, ist in der ersten Jahreshälfte 2024 geplant.

Ich möchte gerne Trost und Hoffnung weitergeben, Mut machen und immer wieder auf den gnädigen, barmherzigen und treuen Gott verweisen, den wir Menschen nie ganz verstehen werden.

Anita Coppes

## Aktuelles

Der Antrag auf Pfarreibildung wurde nach der Sommerpause im Landeskirchenamt eingereicht und genehmigt. Lediglich beim *Pfarreinamen* mussten wir noch einen Kompromiss finden. Der Name der Pfarrei lautet nun offiziell: „Pfarrei Hof-kreuz.4“

Die Inhalte des *Kooperationsvertrages*, den unsere vier Gemeinden im Dezember unterzeichnen wollen, wurden in Gemeindeversammlungen in Joditz, Leupoldsgrün und Köditz im September und Oktober vorgestellt. Die Bedenken, die an einzelnen Stellen geäußert wurden, haben wir im Pfarreiausschuss im Anschluss ernstgenommen. Kleine Änderungen wurden noch eingearbeitet. Dieser liegt momentan zur Abstimmung bei den Kirchenvorständen.

Einige konkrete Ergebnisse des Kooperationsvertrages sehen Sie in diesem Heft. Der gemeinsame Gemeindebrief, der Gottesdienstplan in der Mitte mit einer Übersicht für alle vier Gemeinden bilden zwei wichtige Bausteine unserer Zusammenarbeit ab. Eine neue Homepage für alle vier Gemeinden ist im Aufbau und soll auch in diesem Winter noch startklar werden. Hier können Sie dann auch kurzfristige Ankündigungen und Berichte

zu Veranstaltungen aus unseren vier Gemeinden entnehmen.

Im nächsten Oktober werden wir einen *gemeinsamen Kirchenvorstand* wählen. Die Vorbereitungen dafür laufen bereits in diesem Herbst an. Bis dahin haben wir noch eine Zeit des Übergangs zu bestreiten. Die vier Kirchenvorstände bleiben bis zur Wahl im Amt. Koordinierend werden wir den Pfarreiausschuss im Jahr 2024 noch weiterführen.

Durch den Wechsel im Personal in diesem Winter müssen ein paar Zuständigkeiten jedoch neu geklärt werden. Wir regeln das wie folgt und orientieren uns dabei schon an der zukünftigen *Aufgabenteilung der Pfarrpersonen*: Den Vorsitz im Kirchenvorstand Leupoldsgrün übernimmt ab Januar Pfarrer Grell, die Geschäftsführung für die KiTa liegt bei Pfarrer Dr. Westerhoff. Anita Coppes wird im Kirchenvorstand für die Koordination der Aufgaben vor Ort zuständig sein. - Die Kirchenvorstände Köditz und Joditz werden ab Februar gemeinsam unter der Leitung von Pfarrer Grell tagen.

Auch in der *Verwaltung* arbeiten wir ab jetzt zusammen. Die vier Pfarrbüros bleiben einstweilen bestehen. Gleichwohl wird das Pfarr-

amt der Pfarrei kreuz.4 seinen Sitz in der Jahnstraße 67 in Hof, also in der Kreuzkirche haben. Durch die Zusammenarbeit haben Sie freilich einen Vorteil: Wir sind viel mehr Stunden für Sie erreichbar: montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und zusätzlich dienstags und donnerstags von 14 bis 17 Uhr. Bitte scheuen Sie sich nicht, auch einmal eines der für Sie noch fremden anderen Pfarrbüros anzurufen. Wir werden Ihr Anliegen annehmen und weiterleiten, wenn wir es nicht selbst beantworten können.

Gemeinsame Aktivitäten mit allen vier Gemeinden haben wir für diesen Winter bereits geplant: Es

Erntedankaltar in Leupoldsgrün



Foto: Grell

geht gleich am 1. Dezember los mit den **Adventsfenstern**, die dieses mal über unsere Gemeinden verstreut stattfinden. Viele ausrichtende Familien und Vereine freuen sich auf Ihre zahlreiche Teilnahme.

Es geht weiter mit der **Feier der Pfarreigründung** mit Gottesdienst und Empfang am 10. Dezember um 9.30 Uhr in der Kreuzkirche. Dabei treten unsere Posaenchöre und Chöre gemeinsam auf. Wir feiern miteinander einen festlichen Adventsgottesdienst.

Schließlich sind wir in die Vorbereitung einer **gemeinsamen Konfirmandenfreizeit** eingestiegen, die im Februar in Teuschnitz stattfinden wird.

## Aus Leupoldsgrün

Eine etwas kompliziertere Sache war die **Besetzung der zweiten Pfarrstelle** unserer Pfarrei, mit deren Sprengeldienst in Zukunft Leupoldsgrün und Joditz verbunden sein wird. Die Zuständigkeit lag hier in den Händen des Leupoldsgrüner Kirchenvorstandes, die anderen drei Gemeinden waren mit je einem Vertreter dazu geladen. Da es mit Anita Coppes eine Kandidatin für eine sog. berufsgruppenübergreifende Besetzung der halben Pfarrstelle gab, hat der Kirchenvorstand Leupoldsgrün auf die Ausschreibung der Stelle verzichtet. Der Landeskirchenrat

hat im Oktober grünes Licht für die Besetzung der Stelle mit Gemeindefereferentin Anita Coppes gegeben. Ihre Einführung wird am 7. Januar um 14 Uhr in Leupoldgrün in einem Gottesdienst stattfinden.

Damit ist zugleich gesagt, dass wir ohne Vakanz eine nahtlose Wiederbesetzung bekommen, wenn Pfarrer Jonas Moßdorf am 31. Dezember aus Leupoldgrün weggeht. Er wird im Gottesdienst an Silvester um 14 Uhr verabschiedet. Dass das *Pfarrhaus in Leupoldgrün* in Zukunft nicht mehr von einer Pfarrperson bewohnt sein wird, ist die bittere Konsequenz der Verhältnisse und wird nun sehr schnell zur Realität.

### Aus Joditz

Ende Januar müssen wir uns dann schon wieder verabschieden. Dieses mal von *Andrea Setterhall-Fraunholz*, die ab 1. Februar die halbe Pfarrstelle in der Dreieinigkeitskirche in Hof-Krötenbruck übernimmt. Ihre Verabschiedung findet am 28. Januar um 9.30 Uhr in der Johanneskirche in Joditz statt.

### Aus der Kreuzkirche

Die *Entfernung von Totholz* in unserem Wäldchen entlang der Jahnstraße und in dem Rangen zu den Nachbarhäusern wird teuer. Aufgrund der Einhaltung der Verkehrssicherheit müssen ca. 5

Bäume gefällt werden. Für Spenden danken der Kirchenvorstand und Pfarrer Dr. Matthias Westerhoff.

Da wir jetzt eine *offene Kirche* haben – unser Hausmeister Mario Lowak hat mit viel Mühe zusammen mit einem Helfer das schöne Schild angebracht – bietet es sich an, im Rahmen des *Foodsharing* im Vorraum einen Schrank aufzustellen, in welchem trockene Lebensmittel eingestellt werden können. Die Idee geht auf die Initiative eines Kirchenvorstehers zurück. Wer einen geeigneten Schrank übrig hat, melde sich bitte im Pfarramt.

### Aus Köditz

Der Kirchenvorstand hat im November die *Jahresrechnung 2022* beschlossen: 79.795,46 € Einnahmen, 74.855,84 € Ausgaben. Die Einnahmen von knapp 5.000 € konnten auf eine Rücklage gelegt werden.

Michael Grell, Pfr.

## Region aufbauen

Beim Konfirmandentag der Region Nord in der Lutherkirche am 24. September war unter anderem die



angespannt, aber mit sichtlichem Vergnügen

ist ein ziemlich anstrengender Weg, aber wir haben bereits erste Veranstaltungen, wie den Konfirmandentag, bereits mit Freude durchgeführt.

### Konfirmandenarbeit

Einen Konfirmandentag soll es auch im nächsten Jahr wieder geben. Weitere Schritte zu einer gemeinsamen Konfirmandenarbeit in der Region sind bislang noch weniger konkret. Das liegt auch daran, dass die Konzepte in unseren

Gemeinden doch sehr unterschiedlich sind und das aufeinander bauen hier auch derzeit an Grenzen stößt.

Eine gemeinsame Konfirmandenfreizeit der vier Pfarreigemeinden wird es freilich bereits in diesem Winter geben. Sie kann ja auch ein erster Schritt zu mehr Gemeinsamkeit in der Region werden.

### Gottesdienste

Gemeinsame Gottesdienste, wie den Gottesdienst zum Erntedank auf dem Hof der Familie Mergner in Saalenstein, gehören ebenfalls zu unseren Projekten in der Region. Dazu finden Sie im Anschluss einen eigenen Artikel.

Fähigkeit zur Kooperation ganz praktisch gefragt. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus 10 Gemeinden von Leupoldsgrün über Berg bis nach Töpen und Trogen experimentierten in gemischten Gruppen angestrengt, aber auch mit sichtlichem Vergnügen, um aus den bunten Bausteinen einen Turm zu bauen.

### Gemeinsamkeiten finden

Was die Konfirmanden hier bildlich taten, haben Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus den Gemeinden der Region bereits seit Anfang des Jahres versucht: eine gemeinsame Region zu bauen. Es

Fotos: Wilfert

## Die Schätze bekannt machen

Daneben arbeiten wir an einer stärkeren Vernetzung unserer kirchlichen Veranstaltungen und Angebote in der Region über einen gemeinsamen Terminkalender, der auch online zur Verfügung stehen soll. Die Werbung für kirchliche Veranstaltungen in unserer Region soll besser aufeinander abgestimmt werden. Mit einer gemeinsamen Gottesdienstplanung in der Region haben wir im Herbst begonnen. Wir haben festgestellt, dass wir in unseren Gemeinden Woche für Woche nicht nur eine Vielzahl von regelmäßigen Veranstaltungen haben, sondern oft auch Highlights, von denen die Nachbarn nichts mitbekommen. Das wollen wir ändern.

## Ein längerer Weg

Es wird ein längerer Weg. Manches ist anstrengend, anderes macht Spaß. In jedem Fall ist der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus bereichernd. Dabei müssen nicht immer alle überall dabei sein. Aber es wird in Zukunft wohl öfters auch noch über unsere vier Pfarreigemeinden kreuz.4 hinaus gemeinsame Aktionen geben. Ein Anfang ist gemacht.

Michael Grell, Pfr.

Aufwärmispiel beim großen Konfirmandentag im Lutherhaus





## Mit dem Rad nach Saalenstein

Erntedankfest auf dem Mergner-Hof

Am Nachmittag des Erntedanksonntages fand der erste Sternfahrt-Fahrrad-Gottesdienst in der Region Nord statt. Bei bestem Sonnenschein kamen tatsächlich ein Drittel der Gottesdienstbesucher mit dem Drahtesel zum Mergnerhof.

Familie Mergner stellte uns die Festscheune ihrer Wirtschaft als Gottesdienstraum zur Verfügung. Musikalisch begleiteten uns die Posaunenchöre Lutherkirche und Töpen. Ein Team aus der Lutherkirche, aus Töpen und Joditz hatte den Gottesdienst inhaltlich vorbereitet.

Pfarrer Mederer nahm alle in seiner Predigt mit auf die spannende Fährte: Was ist eigentlich das Original? Wie gehen wir mit dem Original um? - Bei einer Kostprobe durften zwei Freiwillige versuchen,

Milch vom Bauern und Milch aus dem Supermarkt zu unterscheiden. Der Versuch Imkerhonig von Großproduzentenhonig zu unterscheiden stellte viele Nasen vor eine unlösbare Aufgabe.

An Erntedank wollen wir Gott für alle Originale danken, für das Ursprüngliche und alles, was wir vor Ort produzieren können. Es gibt in unserer Gegend eine Vielfalt von ursprünglichen Produkten, die wir wertschätzen.

Bei selbstgemachten Küchle und Kuchen klang der Erntedanknachmittag auf dem Mergnerhof aus.

Andrea Setterhall-Fraunholz, Pfrin.



Pfarrer Mederer,  
Lutherkirche

## Erntedank in Joditz und Köditz



Foto: Neumann

Kinderstunde und Jungschar gestalten Erntedankaltar, Joditz.

### Spenden fürs Ahrtal...

In Joditz wurde gemeinsam mit den Kindern der Kinderstunde und der Jungschar für das Erntedankfest gesammelt. Zusätzlich setzten die Mitarbeiterinnen mit den Kindern die Idee in die Tat um, um Geldspenden für das Ahrtal zu bitten. Dort fehlt es immer noch an vielen Ecken und Enden. Durch die Sammlung wurden ca. 800 Euro eingenommen, die direkt ins Ahrtal gehen.

### ...und für Kinder in Not

In Köditz sammelten die Konfirmandinnen und Konfirmanden insgesamt 502 Euro für Kinder

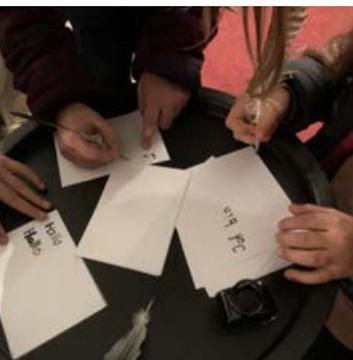
Erntegaben in der Köditzer St. Leonharkirche

in Not sowie Naturalgaben für den Erntedankaltar. Kinder der Kindertagesstätte Wichtelland brachten ihre Gaben bei einer eigenen kleinen Erntedankfeier.



Foto: Grell

## Lutherfestla in Joditz



Schreiben mit der Feder

Wie jedes Jahr fand in Joditz am Reformationstag das Lutherfestla statt. Um 17 Uhr sammelten sich Jung und Alt in der Johanneskirche, um miteinander auf Luthers

Spuren zu wandeln.

Pfarrerin Andrea Setterhall-Fraunholz erklärte das Familienwappen Luthers und alle Kinder durften dann ihre Lutherrose drucken.

Auch das Schreiben mit Feder und Tinte konnte ausprobiert werden.

Nach der Andacht ging es im Gemeindehaus weiter: Brezeln backen, Spielzeug basteln und ausprobieren. Zur Stärkung gab es Wiener und Punsch. Das Team von Kinderstunde und Jungschar hatte wieder viele tolle Ideen. Den Abschluss bildete wie immer die Süßigkeitenjagd mit Schwarzlichttaschenlampen in der dunklen Kirche.

Happy Reformation!

Andrea Setterhall-Fraunholz, Pfrin.

Wie man eine Lutherrose druckt



## Anno Domini 1517

Ein Welttheater in der Kreuzkirche

*Seit vielen Jahren gibt es in der Kreuzkirche eine kleine Anspielgruppe, die vor allem zum Reformationstag im Herbst ein größeres Stück im Gottesdienst darbietet. In diesem Jahr orientierte sich die mittlerweile schon routinierte Autorin der Gruppe, Helga Westerhoff, an dem Buch des Historikers Heinz Schilling „1517. Weltgeschichte eines Jahres“. Regie führte Rahel Westerhoff.*

### Drei Herrscher: Kaiser, Sultan, Zar

Karl, der kein Spanisch sprach, klärte die ungewisse Thronfolge in Spanien zu seinen Gunsten. Im Nahen Osten herrschte Sultan Selim über das osmanische Reich. Mit seinem Heer siegte er über die Mameluken in Kairo und erkämpfte sich die Vorherrschaft



### Drei Engel

Auf der Kanzel erschienen gleich zu Beginn drei Engel: Michaela, Gabriella und Raphaela. Sie blickten vom Himmel aus auf die weltweiten Geschehnisse des Jahres 1517 zurück und nahmen die Bestrebungen der damaligen Herrscher unter die Lupe.

in der muslimischen Welt. In Europa bekam man Angst vor diesem mächtigen Gegner. Der Patriarch von Moskau verkündete mit donnernder Stimme, dass Moskau das dritte Rom sei und dass es ein viertes nicht geben werde. Dorthin schickt Kaiser Maximilian I. Sigmund von Herberstein, um einen Friedens-

schluss zwischen Russland und Polen zu bewirken. Er hoffte auf ein offenes Ohr bei Zar Vasilij III., um im Schulterschluss der christlichen Herrscher gegen die Osmanen eine vereinte Front zu bilden.

### Vier Denker

In diesem Jahr liefen die Druckerpressen auf Hochtouren. *Machiavelli* war in seiner Abhandlung „Il Principe – der Fürst“ der Überzeugung, dass ein Herrscher je nach der politischen Notwendigkeit nach moralischen Gesetzen handeln und zur Stabilisierung der Macht auch die Religion einsetzen muss. *Thomas Morus* hingegen erzählte in seiner „Utopie“ von einer neuen Welt, in der kein einzelner Fürst herrschte, sondern ein gewähltes Staatsoberhaupt. Korrupte Machthaber wären dort unbekannt, da alle für das Gemeinwohl arbeiten und versorgt werden. Jedermanns Bildung würde gefördert. Ohne Privatbesitz käme es zu keinen Ungleichheiten zwischen Arm und Reich. In „Klage des Friedens“ beklagt *Erasmus von Rotterdam*, dass jeder gegen jeden Krieg führt. Obwohl Deutsche, Franzosen und Spanier in ihren Fahnen das Kreuz trugen, wären sie sich feind. Er rief ins Publikum: „Wollen wir die Türken zu Christen machen, seien wir erst selbst Christen“. *Nikolaus Kopernikus* schrieb eine Geldwerttheorie. Münz-



Fotos: Wolf

verschlechterung hielt er für eine der schlimmsten Plagen.

### Herbersteins Gesandtschaft

Siegmund v. Herbersteins Gesandtschaft wird nach einer „unbequemen“ Reise in Moskau schließlich ehrenvoll empfangen. Allerdings gestalteten sich die Verhandlungen als schwierig und ein Friedensschluss war nicht zu erzielen. Dennoch wertete Siegmund die Reise nicht als Misserfolg, denn er konnte viel über das Land lernen. Z. B. fiel ihm auf, dass Gottesdienste in der Landessprache gefeiert werden.

### Zurück nach Wittenberg

Nach einem Blick auf China, das die Portugiesen vergeblich zu erobern versuchten, kamen wir zurück auf die Ereignisse in Rom und Wittenberg. In Rom saß *Papst Leo X* aus dem Hause Medici auf dem Thron.

Ein gegen ihn geplanter Giftanschlag wurde aufgedeckt. Die Hoffnung der Christen auf eine Reform enttäuschte er jedoch. **Martin Luther** arbeitete in Wittenberg, wo er unermüdlich Briefe schrieb, an einer Studienreform. Die Lösung auf die Frage nach dem Seelenheil suchte er in der Bibel. Gottes Gnade erkannte er als einziges Mittel der Heilung. Denn auf die unermessliche Barmherzigkeit, die Liebe Gottes, seine Gnade und die Zusage Gottes, dass die Menschen nicht in Angst leben müssen, können wir vertrauen.

## Schiffahrt auf dem Main

Freundeskreis Kreuzkirche in Würzburg und Volkach

Als Ausflugsziel hatte der Freundeskreis Kreuzkirche Hof in diesem Jahr Mainfranken gewählt. 43 Teilnehmer verbrachten einen erlebnisreichen Tag bei bestem Wetter.

Erstes Tagesziel war die Stadt Würzburg, die vom Bus aus in einer einstündigen Rundfahrt unter fachkundiger Begleitung erkundet wurde. Die Residenz als Weltkulturerbe war natürlich im Besichtigungsprogramm enthalten.

Anschließend führte die Fahrt nach Volkach an die Mainschleife. Dort bestand nach dem Mittagessen noch Gelegenheit, den beliebten Ort zu Fuß zu erkunden, bevor um 16 Uhr das Motorschiff

Wir danken den Mitwirkenden der Anspielgruppe und unserer Organistin Frau Katrin von Zimmermann, Samuel Westerhoff für seine Unterstützung als Souffleur und Fabrice Weidlich für die visuelle Präsentation. Ein Dankeschön geht auch an das Theater Hof, das uns die Kostüme wieder kostenfrei zur Verfügung gestellt hat. Ganz herzlich bedanken wir uns auch bei unseren Gästen für ihr Kommen.

Karin Willuweit

Undine zu einer 90-minütigen Rundfahrt ablegte. Vom Wasser aus hatte man bei einer gemütlichen Reisegeschwindigkeit einen guten Blick auf die Weinberge.

Das Foto zeigt die Gruppe an der Anlegestelle in Volkach.

Stefan Gebhardt



Foto: Gebhardt

## Graffiti-Wettbewerb

Als Auftakt für Kunst an den Außenwänden der Kreuzkirche schrieb der Kirchenvorstand im Frühjahr einen Graffiti-Wettbewerb aus. Zur Gestaltung freigegeben sind die senkrechten Wände an den Außentreppen.

Dank des Engagements der Kunsterzieherin Katharina Friedrich kam der Wettbewerb überhaupt unter die Leute. Am 7. August trat eine Jury zusammen, um die besten Entwürfe für die beiden Außentreppen zu küren.

Julia Dahmen, Pauline Riegel und Nikita März



Foto: Gebhardt



Der Vorschlag von Nikita März soll zur Ausführung kommen.

Einen Preis von je 150 Euro erhielten Julia Dahmen und Pauline Riegel, Schillergymnasium, sowie Nikita März, Wirtschaftsschule.

Die Preisträger wurden im Gottesdienst am 15. Oktober der Gemeinde vorgestellt und ihre Entwürfe in der Predigt präsentiert.

Die Ausführung wird im Frühjahr unter fachkundiger Anleitung erfolgen.

Dr. Matthias Westerhoff, Pfr.

## Josef und seine Brüder

Kindergottesdienst in Leupoldsrün

*Zweimal im Monat gestaltet ein Team in Leupoldsrün den Kindergottesdienst. Im Sommer stand die biblische Geschichte von Josef auf dem Programm.*

Josef war der Liebling seines Vaters. Natürlich waren die größeren Brüder alle neidisch, weil Josef die schönsten Kleider besaß und nicht so hart arbeiten musste wie sie. Als Josef ihnen eines Tages die Brotzeit brachte, steckten sie ihn in einen Brunnen. Sklavenhändler kamen vorbei und so wurde Josef verkauft.

Dem Vater erzählten die Brüder ein wildes Tier hätte ihren Bruder gefressen. Der Vater war sehr traurig. Josef musste alle Arbeiten erledigen, die von den anderen Dienern nicht erledigt wurden. Josef diente seinem Herrn und wurde zu seinem engsten Berater. Seine Herrin hatte ein Auge auf Josef. Als er aber nicht darauf einging, beschuldigte sie ihn und er wurde eingesperrt. Im Gefängnis lernte er den Mundschenk des Pharaos kennen. Josef setzte Hoffnung darauf, dass dieser ein gutes Wort



bei dem Pharao einlegt. Die Tage vergingen und nichts passierte. Irgendwann kam die Wache und brachte Josef Kleidung, er durfte gehen. Er wurde zum Pharao gebracht, der hatte gehört, dass Josef Träume deuten konnte und wollte seinen Traum von Josef erklärt bekommen. Josef prophezeit: 7 Jahre gute Ernte und 7 Jahre Hungersnot. Deshalb sollten Vorräte angeschafft werde. Der Pharao betraut Josef damit. Irgendwann kommen seine Brüder und bitten um Essen. Sie

erkannten Josef nicht, bekamen aber trotzdem etwas. Dem kleinen Benjamin steckte er einen Kelch in die Tasche. So wollte er die Brüder hinhalten. Aber als sie wieder zu ihm zurückkehrten, gab Josef sich seinen Brüdern zu erkennen. Die Brüder traten die Heimreise an und brachten den Vater mit nach Ägypten. Die Freude war groß. Die Brüder haben Angst vor Konsequenzen, doch Josef verzeiht ihnen.

## Gottesdienst an den Teichen

Am 10. September fand ein gemeinsamer Gottesdienst aller vier Gemeinden unserer Pfarrei in Kalkofen bei den Teichen statt. Bei herrlichem spätsommerlichem Wetter in idyllischer Natur begleiteten uns die Bläser aus Leupoldsgrün und Selbitz. Mit Pfarrer Jonas Moßdorfs Worten konnten wir die

Schönheit von Gottes Schöpfung auf uns noch besser wirken lassen.

Im Anschluss an den Gottesdienst bewirtete uns der Kirchenvorstand Leupoldsgrün mit Werscht und Getränken.

Michael Grell, Pfr.

Foto: Grell



## Kleidersammlung Köditz

Die Jugendgruppe und die Konfirmandinnen sammelten Anfang Oktober ganz spontan in Köditz für die Deutsche Kleiderstiftung gemeinsam mit Heinz Popp und Albert Krügel. Die Kleiderstiftung hatte kurzfristig in der Sommerpause um diese Sammlung gebeten. Wir danken ganz herzlich allen Spendern und den fleißigen Händen beim Sammeln. Der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Michael Grell, Pfr.



Foto: Wilfert

## Martinsumzug Joditz

Ein paar Bläser des Posaunenchors sorgten für den festlichen Rahmen. Die Kinder der Kinderstunde und der Jungschar vollendeten mit ihrem Rap „LichterKinder“ das Programm.

Danach ging es mit Leuchtstäben und Laternen durch Joditz. Im Anschluss konnte sich jeder die leckern Bratwürste, Glühwein und Kinderpunsch schmecken lassen.

Foto: Schaller



|                                       | Kreuzkirche Hof   | Kirche Leupoldsg   |
|---------------------------------------|---|--|
| <b>So. 3. Dez.</b><br>1. Advent       | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i>   | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abend<br>Pfr. Dr. Westerhoff  |
| <b>So. 10. Dez.</b><br>2. Advent      | <b>9.30 Uhr - Festgottesdienst zur Pfarreigründung kreuz.</b><br>Dekanatskantorin Lederer, Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunh<br><i>Kollekte: Gemeinsame Konfirmandenarbeit in der Pfarrei</i>                 |  |
| <b>So. 17. Dez.</b><br>3. Advent      | <b>10.15 Uhr - 60 Jahre Kreuzkirche</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>   | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfr. Moßdorf   |
| <b>So. 24. Dez.</b><br>Hl. Abend      | <b>15 Uhr</b> - Familiengottesdienst<br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Kindergottesdienst</i><br><br><b>17 Uhr</b> - Christvesper<br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Kunstprojekt Außenfassade</i> | <b>16.30 Uhr</b> - Familienf<br>Christvesper, Pfr. Mo<br><br><b>22 Uhr</b> - Christnacht<br>Pfr. Moßdorf |
| <b>Mo. 25. Dez.</b><br>Weihnachten I  | <b>9.30 Uhr</b> - Festgottesdienst<br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Ev. Schulen</i>   |  |
| <b>Di. 26. Dez.</b><br>Weihnachten II |   | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfr. Grell   |
| <b>So. 31. Dez.</b><br>Altjahresabend |   | <b>14 Uhr - Verabschiede</b><br><b>Pfr. Jonas Moßdorf</b><br>Dekan Müller                                |
| <b>Mo. 1. Jan.</b><br>Neujahr         |   | <b>17 U</b><br>E   |
| <b>Sa. 6. Jan.</b><br>Epiphaniias     | <b>10.15 Uhr - Musikalischer Gottesdienst</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Weltmission</i>  |  |

| grün  | St. Leonhard Köditz   | St. Johannes Joditz  |
|---|---|--|
| Abendmahl   | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i>   | <b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i>  |
| <b>4.</b> , mit Posaunenchor und gemeinsamem Chor Kreuzkirche-Leupoldsgrün<br>Holz, Pfr. Dr. Westerhoff, Pfr. Moßdorf, Pfr. Grell |   |  |
|   | <b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Diasporaarbeit</i>   |  |
| Freundliche<br>Moßdorf  | <b>15.30 Uhr</b> - Kindervesper<br>Pfr. Grell und Krippenspielteam<br><i>Kollekte: Arbeit mit Kindern</i><br><br><b>17 Uhr</b> - Christvesper<br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Gemeindegemeinschaft</i><br><br><b>22 Uhr</b> - Christnacht, Posaunenchor<br>Team und Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Gemeindegemeinschaft</i> | <b>15.30 Uhr</b> - Krippenspiel<br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i><br><br><br><br><b>22 Uhr</b> - Christnacht<br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Brot für die Welt</i> |
|   |   | <b>9.30 Uhr</b> - Festgottesdienst<br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Ev. Schulen</i>  |
|   | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Ev. Schulen</i>  |  |
| Gemeinschaft  | <b>17.30 Uhr</b><br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Rumänienhilfe</i>  |  |

### 9 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst

Einladung nach St. Michaelis Hof

|   | Kreuzkirche Hof   | Kirche Leupoldsg                               |
|---|---|--|
| <b>So. 7. Jan.</b><br>1. So. n. Epiphantias       |   | <b>14 Uhr - Einführung</b><br>Dekan Müller     |
| <b>So. 14. Jan.</b><br>2. So. n. Epiphantias      | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>   | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Grell                     |
| <b>So. 21. Jan.</b><br>3. So. n. Epiphantias      | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Diakonisches Werk d. EKD</i>  | <b>10.15 Uhr</b><br>Gemeinderef. Coppes        |
| <b>So. 28. Jan.</b><br>Letzter So. n. Epiphantias |   |  |
| <b>So. 4. Feb.</b><br>Sexagesimae                 | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>  | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfr. Grell |
| <b>So. 11. Feb.</b><br>Estomihi                   | <b>10.15 Uhr</b><br>Lektorin Schwarz<br><i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>   | <b>9 Uhr</b><br>Lektorin Schwarz               |
| <b>So. 18. Feb.</b><br>Invokavit                  | <b>9 Uhr</b><br>Gemeinderef. Coppes<br><i>Kollekte: Kirchenmusik i. d. Gemeinde</i>   | <b>10.15 Uhr</b><br>Gemeinderef. Coppes        |
| <b>So. 25. Feb.</b><br>Reminiscere                | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Prädikantin Wilfert<br><i>Kollekte: Fastenaktion</i>  | <b>9 Uhr</b><br>Prädikantin Wilfert            |
| <b>So. 3. März</b><br>Oculi                       | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Bedarf f. Hl. Abendmahl</i>   | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfr. Grell |
| <b>So. 10. März</b><br>Lätare                     | <b>10.15 Uhr - Konfirmandenvorstellungsgottesdienst</b><br>Anita Coppes, Pfr. Dr. Westerhoff, Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern</i> |  |
| <b>So. 17. März</b><br>Judica                     | <b>9 Uhr</b><br>Prädikantin Wilfert<br><i>Kollekte: Diakonie Bayern I</i>   | <b>10.15 Uhr</b><br>Prädikantin Wilfert        |
| <b>So. 24. März</b><br>Palmarum                   | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Theolog. Ausbildung i. Bay.</i>   | <b>9 Uhr</b><br>Gemeinderef. Coppes            |

| grün  | St. Leonhard Köditz  | St. Johannes Joditz   |
|---|--|---|
| von Gemeindeferentin Anita Coppes   |  |   |
|   | <b>10.15 Uhr</b><br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Telefonseelsorge</i>     | <b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Familienarbeit</i>        |
| s   | <b>18 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Diakonisches Werk d. EKD</i> |   |
| <b>9.30 Uhr - Verabschiedung Pfrin. Andrea Setterhall-Fraunholz</b><br>Dekan Müller<br><i>Kollekte: Jugendarbeit im Dekanat</i> |  |   |
| Abendmahl   | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Grell<br>Kollekte: Kirche   |   |
|   | <b>10.15 Uhr</b><br>Prädikantin Dörfler<br><i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>   | <b>9 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Prädikantin Dörfler<br><i>K: Ökumene u. Auslandsarbeit der EKD</i>    |
| s   | <b>9 Uhr</b><br>Pfr. Dr. Westerhoff<br><i>Kollekte: Gemeindefarbeit</i>                  |   |
|   | <b>10.15 Uhr</b> - mit Abendmahl<br>Gemeindef. Coppes<br><i>Kollekte: Fastenaktion</i>   | <b>9 Uhr</b><br>Gemeindef. Coppes<br><i>Kollekte: Fastenaktion</i>                                    |
| Abendmahl   | <b>18 Uhr</b> - mit Posaunenchor<br>Pfr. Grell<br><i>Kollekte: Konfirmandenarbeit</i>    |   |
|   |  |   |
|   | <b>9 Uhr</b><br>Lektorin Schwarz<br><i>Kollekte: Diakonie Bayern I</i>                   |   |
| s   | <b>10.15 Uhr</b><br>Gemeindef. Coppes<br><i>Kollekte: Theolog. Ausbildung i. Bay.</i>    | <b>9.30 Uhr - Konfirmation</b><br>Pfrin. Setterhall-Fraunholz<br><i>Kollekte: Eigene Jugendarbeit</i> |



Hannes Wölfel  
und Stefan Hausner

## Songs & Stories - Christmas Special

Ein Konzert in der Kreuzkirche am 9. Dezember, 17 Uhr

Hannes Wölfel ist mit seiner akustischen Gitarre und Gesang ist in der Kreuzkirche bereits ein Bekannter. Er spielte beim Innenhofkonzert im Sommer. Jetzt tritt er am 9. Dezember gemeinsam mit Stefan Hausner am Klavier auf.

Dargeboten werden klassische Weihnachtslieder mit modernen Interpretationen und stimmungsvolle Pop-Songs, bereichert durch herzerwärmende Eigenkompositionen.

Notieren Sie sich schon einmal den Termin und lassen Sie sich überraschen!

## 60 Jahre Kreuzkirche

Festgottesdienst am 17. Dezember, 10.15 Uhr

*Musikalischer Gottesdienst  
mit KMD Georg Stanek,  
Igor und Sergey Storozhenko.*

Am 22. Dezember 1963 wurde die Kreuzkirche eingeweiht. Da der vierte Sonntag im Advent in diesem Jahr mit dem Heiligen Abend zusammenfällt, hat der Kirchenvorstand beschlossen, das Jubiläum auf den dritten Sonntag im Advent vorzuverlegen.

Es wird festlich-adventliche Trompetenmusik, z. B. das Trumpet Voluntary von Jeremiah Clarke und die Bassarie „Quia me fecit magna qui potens est“ aus dem Magnificat von Johann Sebastian Bach erklingen. Auf Deutsch dank

Luther: „Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist ...“

Natürlich ist die Kreuzkirche ein großes Bauwerk, wie auch beim Reformationstheater wieder eine Frau staunend bemerkte. Aber sie ist deshalb ein großes Bauwerk, weil dort Menschen gemeinsam bekennen, „dass er große Dinge an mir getan hat“.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird in den Gemeinderäumen zum Mittagessen eingeladen.

## Adventskonzert

Leupoldsgrün am 10. Dezember, 17 Uhr

Am Sonntag, den 10. Dezember lädt die Kirchengemeinde Leupoldsgrün zu einem Adventskonzert in die Kirche.

Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Musik und besinnlichen Texten. Mit dabei ist der Kleine Chor unter der Leitung von Hyoseob Yun mit Mitgliedern aus der Kreuzkirche, es treten Solisten an der Gitarre

auf sowie der Leupoldsgriener Vier-Xang und der Gesangverein.

Herzliche Einladung!



## Heilig Abend

Am Heiligen Abend finden wieder Krippenspiele in Köditz und Joditz statt, jeweils um 15.30 Uhr in der Kirche.

In Joditz dreht sich dieses Jahr alles um 3 Jugendliche die durch den ganzen vorweihnachtlichen Stress ziemlich genervt sind, jedoch aufgrund von TikTok und Co. den wahren Sinn von Weihnachten erst richtig begreifen.

In Köditz laden wir um 15.30 Uhr zum Gottesdienst mit Krippenspiel ein. Die Kinder sind schon fleißig beim Proben.

In der Kreuzkirche treten die Konfirmandinnen und Konfir-

manden mit einem Krippenspiel im Gottesdienst um 15 Uhr auf.

In Leupoldsgrün findet um 16.30 Uhr ein familienfreundlicher Gottesdienst statt.

Zur Christnacht laden die Gemeinden in Joditz, Köditz und Leupoldsgrün um 22 Uhr ein. In Köditz spielt der Posaunenchor, in Leupoldsgrün erklingen Gitarrenklänge unter der Leitung von Christoph Kießling.

Die Christvesper in Form von Predigtgottesdiensten feiern wir um 17 Uhr in der Kreuzkirche und in Köditz.

EUROPAS ERFOLGREICHSTER PANFLÖTIST

# EDWARD SIMONI &

*30 Jahre Jubiläumstournee - Weltreise der Melodien*



**SAMSTAG**  
**13.**  
**JANUAR 2024**

**EINLASS: 18.30 Uhr**

**BEGINN: 19.30 Uhr**

# TÖPEN

St. Martinskirche

## KARTENVORVERKAUF

Pfarramt Töpen  
Kirchstraße 3  
95183 Töpen  
Tel. 09295 333

Buchgalerie im Altstadt-Hof  
Altstadt 36  
95028 Hof  
Tel. 09281 5406622

& **eventim**

[www.eventim.de](http://www.eventim.de) & bei allen  
CTS EVENTIM-Vorverkaufsstellen

**KARTEN:**  
Vorverkauf: 25€  
Abendkasse: 29€

## Beziehungsweise

Ökumenische Alltagsexerzitien 2024

Die Fastenzeit ganz bewusst gestalten  
und sich Zeit für sich und mit Gott gönnen!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich eigenständig (ca. 15 Minuten) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Ausblick, Rückblick und Austausch über ihre Erfahrungen. Und zwar jeweils donnerstags um 19.30 Uhr am 15.2., 22.2., 29.2., 7.3., 14.3., 21.3.

Unter dem diesjährigen Titel Beziehungen laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: Willst du mit mir gehen?
2. Woche: Du nimmst mich wie ich bin
3. Woche: Es ist gerade kompliziert
4. Woche: Beziehungen pflegen und vertiefen
5. Woche: Für jetzt und immer

Das Impulsheft wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Anregungen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Gruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Übungen für sich allein machen möchte. Es kostet 6 Euro, diese können beim ersten Treffen bezahlt werden.

Möglichkeit zur Anmeldung (bis 8.2.) und Rückfragen bei Anita Coppes (anita.coppes@elkb.de) oder im Pfarramt.

Leitung der Gruppe in kreuz.4: Gemeindereferentin Anita Coppes

Exerzitien sind auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) möglich: Infos unter [www.oekumenische-alltagsexerzitien.de](http://www.oekumenische-alltagsexerzitien.de).

## StilleAndachten in der Passionszeit

St. Leonhardkirche Köditz

Eine halbe Stunde 'Stille Zeit' in der stimmungsvollen Atmosphäre unserer St. Leonhardkirche bei Kerzenschein, ein paar Gedan-

ken zur Passionszeit und Taize-Gesängen. - Dienstags, 19.30 Uhr, ab 20. Februar bis 19. März.



Lasset die Kinder zu mir kommen - Landrat Oliver Bär hat die Aufmerksamkeit der Kleinsten

## Krippenanbau eingeweiht

*Die KiTa Sonnenhügel in Leupoldsgrün hat im Oktober ihren neuen Anbau eingeweiht. Dazu sind zahlreiche Gäste erschienen, u.a. auch Landrat Oliver Bär.*

In der neuen Krippengruppe durften bereits im Juni alle Kornblümchenkinder mit ihren Erzieherinnen von der Turnhalle in den neuen Anbau umziehen. Platzmangel, Baulärm und Chaos hatten nach drei langen Jahren endlich ein Ende.

Zur offiziellen Einweihungsfeier bedankte sich Bürgermeisterin Annika Popp bei allen Kindern

und Eltern, die die Bauphase so tapfer mitgestaltet haben sowie bei allen Partnern des Baus. Vor allem betonte sie auch das Engagement der Bürger, der Gemeindemitarbeiter und das von allen Menschen, die den Bau immer wieder unterstützt haben.

Alle Kita-Kinder sangen zur Eröffnung ein Lied. Unsere Lia Herz trug den Gästen ein selbstgeschriebenes Gedicht der Erzieherin Selina vor.

Mit Kinderliedern, Tanz und großem Kuchen- und Snackbuffet, organisiert vom Elternbeirat, wurde auf dem Sonnenhügel gefeiert. Wir durften auch zahlreiche Spenden entgegennehmen. Dafür sagen wir vielen Dank.



## Herbstfest

Da unser Herbstfest mit den Eltern leider ins Wasser gefallen ist, haben wir uns mit allen Kindern am Vormittag getroffen und intern unser eigenes kleines Herbstfest gefeiert. Wir sangen unser Herbstlied, die Gänseblümchenkinder spielten uns ihr Kreisspiel vom Kartoffelkönig vor und die Löwenzahnkinder zeigten allen das Fingerspiel „Knick und Knack“. Außerdem gab es zum Mittagessen für alle eine leckere selbstgekochte Kartoffelsuppe mit Würstchen von unseren gespendeten Kartoffeln. Danke nochmals dafür!

## Erntedank

Wie jedes Jahr brachten die Familien der Kindertagesstätte viele verschiedene Erntedankspenden mit in die Kita. Alle Gänseblümchen und Löwenzähne besuchten am Freitag vor Erntedank die Kirche in Leupoldsgrün. Die gespendeten Erntegaben wurden in den Rucksäcken verstaut, in die Kirche getragen und vor dem Altar abgelegt. Pfr. Moßdorf begrüßte uns und sprach mit uns über Erntedank. Wir sangen ein Lied und bekamen einen Segen. Einen Tag zuvor besuchte er unsere Jüngsten in den zwei Krippengruppen.



Kreisspiel vom Kartoffelkönig

## Brandschutz

Brandschutz ist ein wichtiges Thema in der Kindertagesstätte. Das Personal wurde durch eine Brandschutzunterweisung mit Feuerlöschübung der Firma Klaschka in Hof geschult. Ebenso werden zwei Mitarbeiterinnen zu Brandschutz Helfern ausgebildet. Mindestens einmal im Jahr wird mit den Kindern eine Evakuierungsübung durchgeführt. So wissen alle wie sie sich im Brandfall zu verhalten haben.

Katja  
Kuchenreuther



Fotos: Grell



## Tatütata, die Feuerwehr ist da!

Kinderhaus Kreuzkirche probt den Ernstfall

Anfang Oktober wurde das gesamte Kinderhaus der Kreuzkirche evakuiert. Mit dabei war die Hofer Feuerwehr. Kinder und Erzieherinnen übten, wie man das Haus bei einem Brand verlassen muss. Mit Liedern, Fingerspielen und Geschichten hatte das Personal die Kinder darauf vorbereitet. Sie erfuhren ganz viel über die Feuerwehr, das Feuerwehrauto und die Kleidung von Feuerwehrmännern und -frauen.

Das Highlight war dann der Besuch der Hofer Feuerwehr, die den Kindern ihren Feuerwehrraus erklärt und auch die Schutzkleidung des Feuerwehrmanns zeigte. Als die Kinder die Jacke des Feuerwehrmanns hochhoben,

wurde ihnen klar, wie schwer diese Kleidung eigentlich ist. Besonders viel Spaß hatten die Kinder anschließend beim Feuerlöschen mit dem Wasserschlauch. Diese Aufgabe war nur als Teamarbeit zu machen: Einer musste pumpen, während der andere den Schlauch zum Löschen auf das Ziel richtete. Aber alle Kinder haben ihre Aufgabe mit Bravour gemeistert!



## Was sonst noch war

Viele *neue Kinder* sind im September zu uns gekommen und haben sich mittlerweile sehr gut eingelebt. Gerade diese Zeit am Anfang des Kinderhausjahres ist für die Kinder, Familien und uns als Mitarbeitende spannend und aufregend. Pfr. Dr. Westerhoff gestaltete das Ankommen geistlich mit einer Willkommensandacht und begrüßte die Neuen.

Für Sicherheit im Straßenverkehr des Kinderhausgartens sorgte eine Fahrzeugeinweisung mit *Fahrsicherheitstraining* für den Kindergarten und Hort. Dabei weihten wir direkt unsere neuen Helme ein, die nun bei jedem Fahren der Fahrzeuge getragen werden.

Vom 22. bis 24. September fand das *Vater-Kind-Wochenende* statt, das der Förderverein des Kinderhauses jedes Jahr organisiert. Mit ihren Vätern trafen sich so einige Kinder im Hirschbergheim und verbrachten dort gemeinsam eine tolle Zeit mit Wandern, Lagerfeuer, Grillen und Spielen im Freien.

Im Kinderhaus Kreuzkirche gab es in diesem Jahr runde *Geburtstage und Hochzeiten* zu feiern! Darum ließen wir es bei einer großen Party so richtig krachen!

Ende September fand traditionell unser *Kartoffelfeuer* statt. Kinder

wie Eltern freuten sich schon die ganze Woche darauf. Mit Kartoffeln aus dem Feuer, Stockbrot, der Geschichte vom guten Kartoffelkönig, Kartoffelweitwurf, Kartoffeldruck und Vielem mehr



feierten wir den ganzen Nachmittag gemeinsam die Kartoffel. Denn: Wenn die Kartoffel nicht wär', blieb die Pommesbude leer ... und das wäre sehr schade, oder?

Jedes Jahr wird ein *neuer Elternbeirat* für unser Kinderhaus gewählt, der uns tatkräftig bei Festen unterstützt oder Anliegen der Eltern an uns weiterleitet. Seit Mitte Oktober gibt es nun einen neuen Elternbeirat, der mit viel Tatkraft und Ideen hinter uns steht. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!

## Was noch kommt

Wir freuen uns auf *die schöne vorweihnachtliche Zeit*: das Adventsfenster am 4. Dezember, den Besuch vom Nikolaus und die große Familienadventsfeier am 14. Dezember um 17 Uhr in der Kreuzkirche.

## Kinderhaus-Filmtage

Film ab im Kinderhaus Kreuzkirche! Nicht nur in der Stadt werden die Hofer Filmtage gefeiert, auch bei uns gab es eine Kinderhausfilmtageweche mit verschiedenen Filmen, die sich die Kinder im eigens dafür eingerichteten Kinderhauskino ansehen konnten – natürlich mit leckerem Popcorn! Zum Abschluss feierten wir am Freitag eine Filmtage-Party, bei der alle als Filmstars oder -helden verkleidet kommen und über den roten Teppich spazieren durften.



## Ein neues Schild

Mit einem neuen Schild begrüßen wir die Besucher unseres Kinderhauses. Wir danken dafür ganz herzlich Herrn Gräsel mit seiner

Firma MBS Mobiler Beschriftungs-Service, die dieses Schild gestaltet und gesponsert hat!

Diana Hein



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Na, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



## Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



### **Kindergottesdienst Joditz**

So, 9 Uhr  
Treffpunkt in der Kirche

3. Dezember, 24. Dezember (Krippenspiel  
am Nachmittag),  
14. Januar, 25. Februar, 31. März

### **Kindergottesdienst Leupoldsgrün**

So, 9.30 Uhr  
Arche

10. Dezember, 24. Dezember 16.30 Uhr,  
14. Januar, 28. Januar,  
11. Februar, 25. Februar,  
10. März, 24. März

### **Kindergottesdienst Kreuzkirche**

So, 10.15 Uhr, Kreuzkirche

14. Januar, 25. Februar, 31. März

### **Lebenskreis Köditz**

*Nachmittag für  
Menschen im dritten Lebensalter*  
Di, 15-17 Uhr, Blumhardt-Haus

5. Dezember - Adventsmusik  
2. Januar - Rückblick 2023  
6. Februar - Spiele und Sketche  
6. März -  
2. April - Vortrag über Israel

### **Miteinander in Joditz**

Mi, 14 Uhr  
Gemeindehaus

13. Dezember - Adventsfeier  
17. Januar - Fasching  
21. Februar - Vortrag „Betreutes Wohnen“  
20. März - Besuch einer Kirche i. d. Pfarrei

### **Seniorenkreis Kreuzkirche**

Do, 14.30 bis 16.30 Uhr  
Gemeindsaal Kreuzkirche

14. Dezember  
Weihnachtslieder und Geschichten mit  
Giselher Jäger  
11. Januar  
Aus dem Leben von Frédéric Chopin.  
Am Klavier Frau Polaczynska  
8. Februar  
Faschingsgaudi mit Giselher Jäger  
28. März - Tischabendmahlsfeier

### **Bibelstunde der Landeskirchl. Gemeinschaft**

Di, 15.30 Uhr  
Leupoldsgrün, Arche

5. Dezember, 19. Dezember,  
2. Januar, 16. Januar, 30. Januar  
13. Februar, 27. Februar,  
12. März, 26. März

### **Frauenkreis Köditz**

Di, 20.00 Uhr, Blumhardt-Haus

13. Dezember, 24. Januar, 21. Februar,  
21. März

## Regelmäßige Kreise

### Sonntag

- 9.00 Kindergottesdienst Joditz
- 9.30 Kindergottesdienst Leupoldsgrün, Arche (14-tägig)
- 10.15 Kindergottesdienst, Kreuzkirche (monatl.)
- 18.30 Jugendtreff, Blumhardthaus Köditz

### Montag

- 15.30 Kinderstunde, Gemeindehaus Joditz
- 15.30 Jungschar, Gemeindehaus Joditz
- 20.00 Posaunenchor Leupoldsgrün, Arche
- 20.00 Offener Gebetskreis im Blumhardthaus Köditz (4. Montag im Monat)

### Dienstag

- 15.00 Lebenskreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)
- 15.00 Krabbelgruppe Schäfchen, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)
- 15.30 Gemeinschaftsstunde LKG Leupoldsgrün, Arche
- 19.30 Jugendgruppe Kernggäng, Gemeindehaus Joditz
- 19.30 Hauskreis II Köditz (14-tägig)
- 20.00 Treffpunkt - Der Frauenkreis, Blumhardthaus Köditz (monatlich)

### Mittwoch

- 9.30 Krabbelgruppe, Blumhardthaus Köditz
- 14.00 Miteinander in Joditz, Gemeindehaus (monatlich)
- 19.00 Jugendkreis Leupoldsgrün, Arche
- 19.30 Posaunenchor Köditz, Blumhardthaus Köditz

### Donnerstag

- 14.30 Seniorenkreis, Gemeindesaal Kreuzkirche (monatlich)
- 19.30 Posaunenchor Joditz, Gemeindehaus Joditz

### Freitag

- 15.00 Konfirmandenkurs (an wechselnden Orten)
- 16.30 Buben- und Mädchenjungschar Leupoldsgrün, Arche
- 19.30 Hauskreis I Köditz (monatlich)

### Samstag

- 10.00 Ködectives - Kindergruppe, Blumhardthaus Köditz (14-tägig)

## Termine

|   |  |
|---|--|
| 14. Dezember 2023<br>17 Uhr - Kreuzkirche | Familienadventsfeier<br>des Kinderhauses Kreuzkirche   |
| 23. Dezember bis 7. Januar                | Kinderhaus Kreuzkirche geschlossen<br>Letzter Tag: 22.12.23 von 6.30 bis 14 Uhr<br>Erster Tag: 8.1.24 von 6.30 Uhr bis 16.30 Uhr |
| 22. - 25. Januar 2024                     | Voranmeldungen für Platzsuchende<br>Kinderhaus Kreuzkirche   |
| 9.-12. Februar 2024                       | Konfirmandenfreizeit Teuschnitz  |
| 5. Mai 2024                               | Jubelkonfirmation Leupoldsgrün   |
| 12. Mai 2024                              | Jubelkonfirmation Joditz   |
| 9. Juni 2024                              | Jubelkonfirmation Köditz und Kreuzkirche   |
| Kirchenvorstandswahl                      | 20. Oktober 2024   |



### Impressum

Herausgeber:

Ev.-luth. Pfarrei kreuz.4, Jahnstr. 67, 95030 Hof

Verantwortlich:

Pfarrer Michael Grell

Redaktion Kirchenbote:

Ausgabe 1/24: Susanne Wolf, Amanda Tröger,  
Christa Mergner, Michael Grell.

Mitarbeit und Beiträge:

Susanne Neumann, Karin Willuweit, Heidi Lange, Diana Hein,  
Katja Kuchenreuther, Andrea Setterhall-Fraunholz, Anita Coppes,  
Stefan Gebhardt, Dr. Matthias Westerhoff, Jonas Moßdorf.

Druck:

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 23. Februar 24  
Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, 3.300 Stück.



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.  
Emissions- und schadstoffarm auf  
100% Altpapier gedruckt.



[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

## So erreichen Sie uns!

**Gemeinsames Pfarramt:** Jahnstr. 67, 95030 Hof, Tel. 09281/67343,  
pfarramt@kreuzpunkt4.de  
www.kreuzpunkt4.de

**Bürozeiten:** Mo-Fr. 8.30- 12 Uhr, Di/Do. 14-17 Uhr  
Susanne Wolf, Amanda Tröger, Christa Mergner  
Büro Kreuzkirche geöffnet: **Mo/Do/Fr 8.30 - 12.00 Uhr** (Tel. 67343)  
Büro Köditz geöffnet: **Di/Mi 8:30 - 12.00 Uhr** (Tel. 66427)  
Büro Joditz geöffnet: **Do 10-12 Uhr** (Tel. 09295/370)  
Büro Leupoldsgrün geöffnet: **Di/Do 14-17 Uhr**, (Tel. 09292/6618)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hof-Kreuzkirche

Anschrift: Jahnstr. 67, 95030 Hof  
Pfarrer: Dr. Matthias Westerhoff, Tel. 09281/67343  
matthias.westerhoff@elkb.de  
Hausmeister/Mesner: Mario Lowak / Matthias Schmitt - *über das Pfarrbüro*  
Vertrauensmann: Stefan Gebhardt, Tel. 09281/62780  
Bankverbindung: IBAN: DE62 7805 0000 0380 1905 87

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Leupoldsgrün

Anschrift: Kirchplatz 1, 95191 Leupoldsgrün  
Pfarrer (bis 31.12.23): Jonas Moßdorf, Tel. 09292/6618, jonas.mossdorf@elkb.de  
Gemeindereferentin (ab 1.1.): Anita Coppes, anita.coppes@elkb.de  
Bankverbindung: IBAN: DE40 7706 9870 0000 6108 95

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Köditz

Anschrift: Bergstr. 4, 95189 Köditz  
Pfarrer: Michael Grell, Tel. 09281/66427, michael.grell@elkb.de  
Mesnerin: Annelie Wilfert, Hauptstr. 11, Tel. 09281/67045  
Vertrauensfrau: Michaela Wilfert, Tel. 0171/2622370, michaela.wilfert@elkb.de  
Bankverbindung: IBAN: DE43 7806 0896 0002 8149 35

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Joditz

Anschrift: Jean-Paul-Gasse 1, 95189 Köditz  
Pfarrerin (bis 31.1.24): Andrea Setterhall-Fraunholz, Tel. 0157/89369253  
andrea.setterhall-fraunholz@elkb.de  
Gemeindereferentin (ab 1.2.): Anita Coppes, anita.coppes@elkb.de  
Vertrauensfrau: Karin Hertkorn, Tel. 09281/63217  
Bankverbindung: IBAN: DE31 7806 0896 0000 2417 41

### Kinderhaus Kreuzkirche

Anschrift: Fröbelstr. 1, 95030 Hof, Tel. 09281-67447  
Leitung: Diana Hein, kinderhaus@kreuzkirche-hof.de  
www.kinderhaus-kreuzkirche.e-kita.de

### Kindertagesstätte Sonnenhügel - Leupoldsgrün

Anschrift: Am Hohen Stein 10, 95191 Leupoldsgrün, Tel. 09292-6232  
Temporäre Leitung: Katja Kuchenreuther, kita.leupoldsgrün@elkb.de  
www.kindergarten-leupoldsgrün.de



Foto: Lotz

Alles, was ihr  
tut, geschehe  
in Liebe.

1. Korinther 16,14

## IM KRAFTFELD DER LIEBE JESU

Was für ein guter Vorsatz für das neue Jahr 2024! Bei allem, was ich tue, will ich mich von der Liebe leiten lassen.

Der Apostel Paulus empfiehlt dieses Verhalten zum Abschluss des 1. Korintherbriefs. Dabei mögen die Korinther noch die Worte im Ohr haben, die er ihnen wenig zuvor schrieb: „Die Liebe ist langmütig, die Liebe ist gütig. Sie sucht nicht ihren Vorteil. Sie erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand“ (aus: 1. Korinther 13,4–7).

Allerdings: Wir wollen uns bei unseren Neujahrsvorsätzen nichts vormachen: Diese Liebe, von der Paulus hier spricht, ist zunächst nicht unsere Liebe. Das können wir leider nicht: alles ertragen, immer geduldig sein. Ich setze hier für „die Liebe“ mal probehalber mei-

nen Vornamen ein. Also: „Reinhard ist langmütig... Reinhard hält allem stand.“ Sie können das jetzt gerne auch mal mit ihrem Vornamen versuchen.

Trotzdem haben die Worte des Paulus einen guten Grund. Setzen wir für „die Liebe“ einmal „Jesus Christus“ ein: „Jesus Christus ist langmütig, Jesus ist gütig. Jesus sucht nicht seinen Vorteil. Jesus Christus erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, hält allem stand.“

So wird ein Schuh draus! So kann ich im neuen Jahr unterwegs sein. Im Kraftfeld der Liebe Jesu Christi zu uns. Jesus gibt uns die Kraft, es immer wieder mit der Liebe zu versuchen. Um uns dabei zu helfen, ist Jesus Christus gestorben und wieder auferstanden.

REINHARD ELLSEL

# Mache dich auf und werde licht!

Adventsfenster,  
täglich 19 Uhr!



|            |                                    |                                 |
|------------|------------------------------------|---------------------------------|
| Fr. 1.12.  | Michael Grell                      | Bergstr. 4, Köditz              |
| Sa. 2.12.  | Familie Stelzer                    | Sportplatzstr. 15, Leupoldgrün  |
| So. 3.12.  | Jugendgruppe Köditz                | Bergstr. 6, Köditz              |
| Mo. 4.12.  | <b>17</b> Kinderhaus Kreuzkirche   | Fröbelstr. 1, Hof               |
| Di. 5.12.  | Nadja Schaller-Wolfrum             | Waldstr. 15, Leupoldsgrün       |
| Mi. 6.12.  | Familie Schramm                    | Wölbattendorfer Weg 75, Hof     |
| Do. 7.12.  | Dr. Westerhoff und Team            | Jahnstr. 24, Hof                |
| Fr. 8.12.  | Familie Hopf                       | Henri-Marteau-Str. 11, Hof      |
| Sa. 9.12.  | Familie Wohlleben                  | Brunnenstr. 8, Leupoldsgrün     |
| So. 10.12. | <b>17</b> Adventskonzert           | Kirche Leupoldsgrün             |
| Mo. 11.12. | Familie Munzert                    | Döbrabergstr. 18, Leupoldsgrün  |
| Di. 12.12. | Alte Wagnerei                      | Uferstr. 9, Köditz              |
| Mi. 13.12. | Familie Wilfert                    | Hauptstr. 11, Köditz            |
| Do. 14.12. | ASV Leupoldsgrün                   | Röhrsteig 24, Leupoldsgrün      |
| Fr. 15.12. | FFW Köditz                         | Hohbühlstr. 7, Köditz           |
| Sa. 16.12. | Familie Jehnes                     | Pirker Weg 5, Wölbattendorf     |
| So. 17.12. | Familie Tröger                     | Hartungs 3, Leupoldsgrün        |
| Mo. 18.12. | <b>17</b> Kinderstunde, Jungschar  | Gemeindehaus Joditz             |
| Di. 19.12. | Ingrid Schwarz                     | Wartleite 3, Köditz             |
| Mi. 20.12. | Familie Lange                      | Waldstr. 19, Leupoldsgrün       |
| Do. 21.12. | Familie Setterhall-Fraunholz       | Robischbachweg 48, Wölbattendf. |
| Fr. 22.12. | Monique Weidlich                   | Moritz-Steinhäuser-Weg 7, Hof   |
| Sa. 23.12. | Familie Wolfrum                    | Robischbachweg 9, Wölbattendf.  |
| Fr. 24.12. | <i>Gottesdienste zum Hl. Abend</i> |                                 |

Für uns ein Mensch geboren  
im letzten Teil der Zeit,  
dass wir nicht wärn verloren  
vor Gott in Ewigkeit,  
den Tod für uns zerbrochen,  
den Himmel aufgeschlossen,  
das Leben wiederbracht.

Elisabeth Cruciger, 1524  
EG 67 Vers 3

